

Potsdam, 16.07.2019

Pressemitteilung

Woidke gratuliert Ilse Heinrich zum 95. Geburtstag: „Öffnet jungen Menschen Herzen und Augen“

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke gratuliert der Überlebenden des KZ Ravensbrück, Ilse Heinrich, zum 95. Geburtstag am Mittwoch (17. Juli). Die bei Wismar geborene und heute in Berlin wohnende Zeitzeugin war vor zehn Jahren für ihr Engagement zum Wachhalten der Erinnerung mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg geehrt worden. Sie berichtet in Schulen, auf Veranstaltungen der Landtage Brandenburgs und Mecklenburg-Vorpommerns sowie in der Gedenkstätte Ravensbrück von ihrem Leben.

Woidke, der Ilse Heinrich erst vor wenigen Wochen am Ort ihres Martyriums in Ravensbrück begegnete und tief berührt war von der Kraft und **Mut machenden Haltung für Menschlichkeit und Solidarität**, schreibt: „Seit vielen Jahren erzählen Sie vor allem jungen Menschen, was sich zugetragen hat, als Sie selbst jung waren. Sie werden verstanden, Sie öffnen Herzen und Augen. Aus dem, was Sie berichten, wird klar: **Hass und Menschenverachtung münden in Gewalt** und lassen sich willkürlich auf alles und jeden übertragen. Besonders leicht auf jene, die ohnehin an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind.“

Woidke verbindet mit seiner Gratulation den Dank an die Jubilarin, „dass Sie die Kraft und den Mut gefunden haben, über Ihren Lebensweg zu berichten. Ihr **Einsatz für eine offene Gesellschaft, die niemanden ausgrenzt**, stärkt uns allen den Rücken.“